

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

KOBA Klebe- und Armierungsmörtel

für Dämmplatten und Altputz



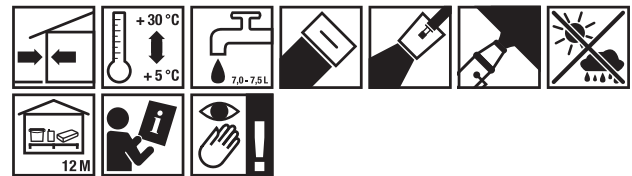
Anwendungsbereiche

Mineralischer Haft-, Klebe- und Armierungsmörtel für EPS- und XPS-Dämmplatten mit rauer oder gewaffelter Oberfläche. Haftbrücke für Kalk-, Kalk-Zement- und Zementputze zur Vorbehandlung von glatten Betonflächen- und Dämmplatten (Polystyrol, Kork etc.). Als Klebemörtel für Dämmplatten (bei WDV-Systemen nur im Bereich Sockel- bzw. Perimeterdämmung). Als Gewebespatchelung auf mineralischen Unterputzen und Dämmplatten (nicht WDV-Systeme). Zur Überarbeitung von gerissenen, tragfähigen, mineralischen Putzen und Kunstharzputzen. Nicht geeignet für hochporosiertes Mauerwerk.

Eigenschaften

- Vielseitig einsetzbar
- Hohes Haftvermögen
- Leicht zu verarbeiten
- Sicher in der Anwendung

Verarbeitung



Technische Daten

Artikelnummer	2000953142	2000955424
EAN	4038502151438	4038502161437
Zolltarifnr.	32149000	
Verpackung		
Menge pro Einheit	25 kg/EH	
Einheit pro Palette	48 EH/Pal.	
Körnung	0-1 mm	
Farbe	Grau	Weiß
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.	
Ergiebigkeit Liter	19 L/EH	
Wasserbedarfsmenge	ca. 7,5 L/EH	
Druckfestigkeit	$\geq 6 \text{ N/mm}^2$ (28 d) EN 1015-11	

KOBA Klebe- und Armierungsmörtel

für Dämmplatten und Altputz

Artikelnummer	2000953142	2000955424
Verpackungshinweise	In Papiersäcken.	

Materialbasis

- Dispersionsbindemittel
- Mineralisch
- Weisskalkhydrat
- Zemente
- Zemente

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Luft- und Bauteiltemperatur nicht unter +5°C oder über +30°C liegen. Während der Verarbeitung und der Erhärtung des Materials, mindestens aber während 7 Tagen, vor Frosteinwirkung schützen. Um einen zu schnellen Wasserentzug aus dem frischen Putz durch starken Sonnenschein (hohe Oberflächenflächentemperatur) und/oder Wind zu verhindern (Gefahr Rissbildung, Feuchtigkeitsabfall), sind besondere Schutzmaßnahmen/Nachbehandlung (z.B. Abhängen, Feuchthalten) erforderlich. Der Putz ist vor nachträglicher Durchfeuchtung zu schützen (Richtiges Stoßlüften nach dem Estricheinbau!).

Untergrund

Bei kritischen Untergründen (wie hochporosierte Mauerwerke, Porenbeton, HWL-Platten, Mantelbetonsteinen, XPS-R-Platten u.ä.) sind die speziellen Verarbeitungsrichtlinien zu beachten. Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein. Die Untergrundprüfung hat laut DIN 18350 zu erfolgen. Die Verarbeitungshinweise gelten für normgemäß hergestelltes Mauerwerk und setzen geschlossene Fugen voraus. Offene Mauerwerksfugen und -ausbrüche sind vorher mit geeignetem Material zu verschließen. Das Material muss vor Putzauftrag vollständig ausgetrocknet sein.

Untergrund-Vorbehandlung

Bauwerksfugen dürfen nicht überputzt werden. Hier müssen geeignete Fugenprofile eingesetzt werden, wobei deren Hersteller-Richtlinien zu beachten sind.

Zubereitung

Bei Handverarbeitung einen Sack mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen. Mischzeit bei händischer Anmischung 2–3 Minuten. Nach dem Anmischen im Eimer ca. 10 Minuten reifen lassen und dann nochmals kurz aufmischen.

Verarbeitungshinweis

Bei Austrocknung für ausreichende Belüftung sorgen. Während des Abbindens – insbesondere bei der Verwendung von Heizgeräten – ist für gute Trocknungs- und Aushärtungsbedingungen (z.B. durch Stoßlüftung) zu sorgen. Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig. Frischmörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeiten. Nicht mit anderen Materialien vermischen. Unmittelbar nach Gebrauch sollten die Werkzeuge mit Wasser gereinigt werden.

Verarbeitung

Kleben von Dämmplatten: Klebemörtel im Punkt-Wulst-Verfahren auf der Dämmplatte aufbringen und die Platte leicht hin- und herschiebend am Untergrund ansetzen.

Nach einer Standzeit von mindestens 36 Stunden die nachfolgende Verdübelung mit geeigneten Dübeln ausführen.

Armieren von Dämmplatten oder Altputzen: Armierungsmörtel ca. 3–5 mm dick auftragen und das Armierungsgewebe vollflächig einbetten.

Kleben: 4–5 kg/m²

KOBA Klebe- und Armierungsmörtel

für Dämmplatten und Altputz

Armieren: 5–6 kg/m²

Mit einer Stahltraufel erzielt man einen gleichmäßigeren Auftrag als mit einem Kunststoffbrett.

Gefahrenhinweise

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese durchzulesen.

Lagerung

Trocken, ca. 12 Monate. Vor Feuchtigkeit schützen.
Chromatarm gemäß Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % r.F., mind. 12 Monate nach Herstellung, Herstellungsdatum siehe Verpackungsaufdruck.

Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Zeitabhängige Werte beziehen sich auf Normklimabedingungen (+20 °C/65 % r.F.). Diese können durch Umgebungsfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats variieren. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater oder Fachhandel. Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden. Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.